



An einen Haushalt

Zillingtal, im Juli 2017

Liebe Zillingtalerinnen, liebe Zillingtaler!

Einige wichtige Informationen für Sie:

Aktuelles aus der letzten Gemeinderatssitzung

In der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 28. Juni 2017 wurden wieder einige wichtige Tagesordnungspunkte durch die Gemeindevertretung behandelt.

Als einer der wichtigsten Tagesordnungspunkte wurde über Details in Bezug auf die neuen Bauplätze in der Neugasse abgestimmt. Dazu kann berichtet werden, dass der Verkaufspreis pro Quadratmeter € 90,- beträgt. Im kalkulierten Preis sind enthalten: Grund, Nebenkosten, Anschließung Kanal, Wasser, Gas, Strom bis zur Grundgrenze, Kabelplus (BKF) und Telekom. Nicht enthalten sind die Kanalanschlussgebühr, die abhängig von der Hausgröße ist, die Kostenbeiträge für Anschließungsmaßnahmen laut beschlossenen Verordnungen, die Kosten der Kaufvertragserrichtung, die Aktivierungsgebühr bei beabsichtigten Gasanschluss und die Strominstallation im Haus mit Zählerkasten.

Bei Interesse für einen Bauplatz stehen wir Ihnen gerne für weitere Informationen zur Verfügung.

Weiters wurden Verordnungen für die Widmung und Entwidmung von Teilstücken aus dem öffentlichen Gut erlassen sowie wurde der Ankauf von zwei Grundstücken im Anschluss an die neuen Bauplätze als Hausgärten für diese beschlossen.

Einstimmig erfolgte auch der Beschluss über die Auszeichnung der Feuerwehrwettkampfgruppe mit Ehrenzeichen der Gemeinde.

Die weitere Vorgehensweise in Bezug auf das Gemeindegasthaus (siehe Artikel unten), die Erneuerung der Tor- und Zaunanlage beim ehemaligen Bauhof sowie beim Gemeindekeller, ein Grundsatzbeschluss über die Weiterführung des Projektes „Nachbarschaftshilfe Plus“ sowie der Beitritt zum Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband der Bezirke Eisenstadt, Eisenstadt-Umgebung und Rust waren ebenfalls Tagesordnungspunkte bei dieser Sitzung und wurden allesamt positiv behandelt.

Beim Tagesordnungspunkt über die Einrichtung einer alterserweiterten Kindergartengruppe wurde festgelegt, eine alternative Lösung, die für alle Beteiligten zufriedenstellend ist, anzustreben. Dazu sind derzeit noch einige Detailpunkte abzuklären.

GEMEINDEGASTHAUS – NEUVERPACHTUNG ab Mitte August 2017

Nachdem der im letzten Informationsblatt angekündigte Pächter des Wirtshauses Zillingtal kurz vor Übernahme abgesagt hat, wurde eine neuerliche Ausschreibung der Verpachtung durchgeführt.

Wir freuen uns Ihnen mitteilen zu können, dass ab Mitte August 2017 das Gasthaus wieder öffnet und Herr Michael Seifert - ein geborener Waldviertler mit jahrzehntelanger Gastgewerbeerfahrung – die Geschicke übernehmen wird.

Ganz besonders freut uns auch, dass unser bisheriger Wirt, Heinrich Stekovics, ihn mit seinem Können und seiner Erfahrung unterstützen wird.

Herr Michael Seifert ist auch auf der Suche nach personeller Unterstützung im Bereich Küchenhilfe, Reinigung und Service. Bei Interesse melden Sie sich bitte beim Gemeindeamt oder direkt bei Herrn Seifert unter Tel. 0043 664/3971825.

Wettkampfgruppe FF Zillingtal - Goldmedaille

Die Wettkampfgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Zillingtal hat das Burgenland und Österreich von 9. bis 16. Juli 2017 in Villach bei den 16. Internationalen Feuerwehr-Wettbewerben vertreten. Dabei haben sie sich mit den weltbesten Feuerwehrgruppen gemessen, den hervorragenden 7. Platz erreicht und eine Goldmedaille mit nach Hause, nach Zillingtal, gebracht.

Nochmals herzliche Gratulation!!!



Die KEM Leithaland dreht voll auf!

In den Gemeinden der KEM Leithaland ist bereits einiges los! Wenige Wochen nachdem sich die 9 KEM Gemeinden gemeinsam für die Weiterführung entschieden haben wurden bereits einige Projekte umgesetzt:

In der Gemeinde Großhöflein wurde ein Elektro-Nutzfahrzeug für die Grünraumpflege angeschafft, welches bereits seit 22.5 seinen Dienst erfüllt.

Fast zeitgleich, nämlich einen Tag später, wurde von der Gemeinde Hornstein eine Elektro-Ladestation (2 x Type2 Stecker) eröffnet. Diese kann ab sofort nicht nur für das e-Car-Sharing-Projekt der Gemeinde Hornstein, sondern kann für jedes Elektro-Auto zum Tanken verwendet werden.

Die Gemeinde Leithaprodersdorf hat die Errichtung einer Photovoltaik-Anlage auf dem Dach der Fernwärmegenossenschaft beschlossen und bereits den Auftrag zur Errichtung vergeben.

Am 26.Mai durften wir bei strahlendem Sonnenschein den Leitharadweg B11 „anradeln“. Alle 9 KEM-Gemeinden waren dabei vertreten und fuhren sternförmig nach Hornstein. Dort wurden alle Radler vorzüglich von der Gemeinde Hornstein mit frischem Obst aus der Region und Getränken versorgt. Für alle Interessierten gab es auch eine Ausstellung der aktuellen Elektro- und Erdgas-Autos zu erleben

Die KEM Leithaland sorgte dabei für die Gestaltung des Rahmenprogramms „ALTERNATIVE MOBILITÄT“. Es wurden mehrere Elektro- und Erdgasautos bereitgestellt und erfreuten sich regen Interesses. Auch das System des „Gmoa-Bus“ wurde vorgestellt und die Gemeindevertreter aus Pöttsching konnten einiges darüber berichten.

Natürlich wurden auch alle Fragen zu den aktuellen Förderprogrammen für Elektrofahrzeuge vom Modellregionsmanager beantwortet.

Wir freuen uns schon darauf mit Unterstützung der gesamten Modellregion auch weitere gemeinsame Projekte umsetzen zu dürfen.

Auch weiterhin steht für Details und Informationen, aber auch für alle weiteren Fragen rund um das Thema Energie der Modellregionsmanager Ing. David Locsmandy unter 0664/8294344 und david@locsmandy.at zur Verfügung.

Persönlich erreichbar jeweils am Montag (8-16 Uhr) und Freitag (8-14 Uhr) im Modellregions-Büro in Steinbrunn, Obere Hauptstraße 1 (gleich neben dem Gemeindeamt)

Bleiben Sie immer am Laufenden und besuchen Sie uns auch im Internet!

Infos gibt's auch unter: www.klimaundenergiemodellregionen.at und unter www.facebook.com/KEMLeithaland – KEM Leithaland, daß ‚gefällt mir‘!

GEMEINDEBÜCHEREI Zillingtal – Lesen ist Kino im Kopf

Liebe Zillingtaler/Innen, liebe Leser/innen!

Bei manchen möchten wir uns vorstellen, bei anderen ins Gedächtnis rufen und bei unseren Leser/Innen bedanken.

Unsere Gemeindebücherei ist klein, aber fein. Ihr findet uns im Container neben dem VZZ.

Wir sind bemüht, den Wünschen der Leser/Innen gerecht zu werden und hoffen auf diesem Weg neue zu gewinnen.

Auch für unsere jungen Leser haben wir einiges an Lesestoff parat.

Die Bücherei hat immer am

Donnerstag von 17.00 bis 18.00 Uhr geöffnet (an Feiertagen geschlossen) – Lesen ist GENUSS

Wir freuen uns auf Euren Besuch

Eure Bücherwürmer

Marlis und Sabrina

Windeltonne statt Windelsack

Seit Beginn der getrennten Sammlung im Burgenland entsorgt der Burgenländische Müllverband (BMV) die zusätzlich anfallenden Einwegwindeln – bis zu einem gewissen Ausmaß – unentgeltlich. Diese Entsorgung wurde in allen bgl. Gemeinden bisher mittels Windelsäcken durchgeführt.

Ab 01.07.2017 sind folgende Änderungen in Kraft:

- **Familien mit Pflegefällen** erhalten über schriftlichen Antrag, dem der Nachweis über den Pflegegeldbezug und die Bestätigung des Hausarztes über die Notwendigkeit von Einwegwindeln anzuschließen sind, anstatt des 120 l Restmüllsammelgefäßes (Normtonne) ein 240 l Restmüllsammelgefäß zum Normtarif bis auf Widerruf zugewiesen. Änderungen der Voraussetzungen sind unverzüglich zu melden. Diese Antrags- und Bestätigungsformulare können ab sofort über <http://www.bmv.at/service/online-service/windeltonne/html> abgerufen oder beim Gemeindeamt abgeholt werden.

In der Startphase (bis Ende September) können noch Windelsäcke ausgegeben werden (3 Stück pro Person).

- **Familien mit Kleinkindern** erhalten kostenlos über die Gemeinde einmalig pro Kind gegen Vorlage einer Kopie der Geburtsurkunde und der Hauptmeldung des Kindes 50 Stück Windelsäcke.

Sollten die zugeteilten Windelsäcke nicht reichen, ersuchen wir, Restmüllsäcke zum Preis von € 2,91 vom BMV oder der Gemeinde zu beziehen.

Allgemeines:

- Windeln gehören grundsätzlich in die Restmülltonne!
- Der Windelsack soll lediglich den Mehranfall an Windeln aufnehmen, der in der Restmülltonne keinen Platz mehr hat.
- Der Windelsack soll zugebunden und nicht überfüllt mit der Restmülltonne zur Abfuhr bereit gestellt werden

Sozialnetzwerk Zillingtal - Information

Eine Aufgabe des Sozialnetzwerkes Zillingtal ist unter anderem der Verleih von Krankenbetten, Rollstühlen etc.

Wir möchten Ihnen auf diesem Weg mitteilen, was Sie im Bedarfsfall ausleihen können, ohne dass Ihnen hohe Kosten dafür entstehen:

Krankenbett, Rollstuhl, Rollator, Gehhilfe, Dekubitusmatratze, Matratzenschoner, Leibstuhl

Weiters verfügt das Sozialnetzwerk über eine Auswahl an Einwegwindeln der Größe 8, 9 sowie L3, die bei Bedarf gerne kostenlos weitergegeben werden.

Bei Interesse bitte um Kontaktaufnahme mit dem Gemeindeamt od. Fr. Traude Krätschmer (Kornfeldg.4)

Zusätzlich möchten wir Sie darüber informieren, dass ein Badewannenlift sowie eine WC-Sitzerhöhung gegen Kostenersatz abgegeben werden (Infos bei Herrn Paul Fellinger, Kornfeldg. 9)

Natur-Vielfalt in unserer Gemeinde fördern

Das Mähen von Wegrändern, die Pflege von Uferböschungen und Biotopen, das Zurückschneiden von Feldgehölzen: Die Gemeinden leisten viel, wenn es um die Pflege wertvoller Naturflächen geht. Der Naturschutzbund Burgenland hat ein Projekt gestartet, um diese Aktivitäten gemeinsam mit den Bauhöfen noch naturnäher zu gestalten.

Dazu hat auch in unserer Gemeinde ein erstes Informations- und Beratungsgespräch stattgefunden. Dabei wurden z.B. folgende Fragen besprochen:

- ✓ *Wo im Gemeindegebiet gibt es Flächen, die eine besonders hohe Natur-Vielfalt aufweisen?*
- ✓ *Wie können naturnahe Pflegemaßnahmen an Bächen, an Weg- und Straßenrändern aussehen, ohne dass sie höhere Kosten verursachen?*
- ✓ *Wie können wir die Schulkinder und die Bevölkerung informieren, welche Naturschätze es im Gemeindegebiet gibt?*



Natur-Vielfalt am Straßenrand

Auf Basis dieses ersten Gesprächs sollen gemeinsam konkrete Aktivitäten ausgearbeitet werden. Ziel ist eine längerfristige Zusammenarbeit von Gemeinde und Naturschutzbund „auf Augenhöhe“ – zum Nutzen für die Natur, für die Gemeinde und für die Bevölkerung.

Auch auf dem eigenen Grundstück kann jede/r einen wichtigen Beitrag zur Natur-Vielfalt leisten: muss überall im Garten „englischer Rasen“ vorherrschen, oder darf auch eine Blühwiese Platz haben – die noch dazu seltener gemäht werden muss?

Leisten wir gemeinsam - sowohl die Gemeinde, als auch die Bevölkerung – einen Beitrag, um die Natur-Vielfalt zu fördern!

Die Ansprechpartner für die Gemeinden:
Dr. Klaus Michalek, Geschäftsführer Naturschutzbund Burgenland
0664/8453047 klaus.michalek@naturschutzbund.at
7000 Eisenstadt, Joseph-Haydn-Gasse 11
www.naturschutzbund-burgenland.at
DI Gerhard Schlögl, Projektmanager
0664 / 4118771 gerhard.schloegl@naturschutzbund.at



Mit Kindern die Natur entdecken



Termine und Vorankündigungen

22.07.2017	Cupmatch des SC Zillingtal gegen UFC Pama (2.Liga Nord) – Anpfiff: 18.00 Uhr
23.07.2017	Live-Übertragung der Hl. Messe aus der Pfarrkirche Zillingtal (Radiomesse)
28.07.2017	Generationenkaffee des Sozialnetzwerks ab 15.00 Uhr in der Sportplatzkantine
29.07.2017	Tamburica Heuriger
15.08.2017	Mariazellermesse – 40 Jahre Jubiläum
24. -26.08.2017	Fußwallfahrt nach Mariazell

Ich würde mich freuen, wenn diese Informationen über das Gemeindegeschehen wieder Ihr Interesse gefunden haben, wünsche Ihnen einen schönen Sommer sowie erholsame Urlaubstage und verbleibe

mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister
Johann Fellingner eh.